

OPEN SCIENCE FESTIVAL

MEET.
SHARE.
INSPIRE.
CARE.

ZB MED

Zahlen, Daten, Fakten 2023



INFORMATION. WISSEN. LEBEN.

Unsere Vision

Mit Forschung und digitalen Infrastrukturen stärken wir Mensch und Umwelt.

Zugang zu Informationen:

Wir stellen den Zugang zu Information, Literatur und Daten als zentrale Informationsinfrastruktur nachhaltig und digital bereit.

Unsere Mission haben wir in fünf strategischen Leitlinien formuliert, die wir konsequent umsetzen:

Open und FAIR:

Wir fördern die offene und reproduzierbare Wissenschaft im Sinne von Open Science und FAIR-Prinzipien.

Unsere Mission

Wissens- und Kompetenzvermittlung:

Wir vermitteln aktiv Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten.

Forschen und vernetzen:

Wir forschen gemeinsam mit der regional, national, europäisch und weltweit vernetzten Forschungsgemeinschaft.

Data Science:

Wir ermöglichen Datenanalysen und generieren neue Erkenntnisse durch Forschung.

Ihr Nutzen

Wir unterstützen mit unseren überwiegend digitalen Angeboten die Forschenden im Sinne von Open Science entlang des gesamten Forschungskreislaufs und ermöglichen so neue Erkenntnisse:
Information und Wissen für die Lebenswissenschaften.

Forschungskreislauf



ZB MED – Digital. Connected. Open.

Unser Selbstverständnis

„ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist das deutsche Infrastruktur- und Forschungszentrum für lebenswissenschaftliche Daten und Informationen. Unsere überwiegend **digitalen Dienstleistungen** unterstützen die Forschung für Mensch und Umwelt: von Medizin über Biodiversität bis hin zu Umweltschutz.“

Information Hub for Life Sciences

Wir stellen die Infrastrukturen für die Literatur- und Informationsversorgung, das Datenmanagement und die Handhabung großer Datenmengen bereit.

Data Sciences for Life Sciences

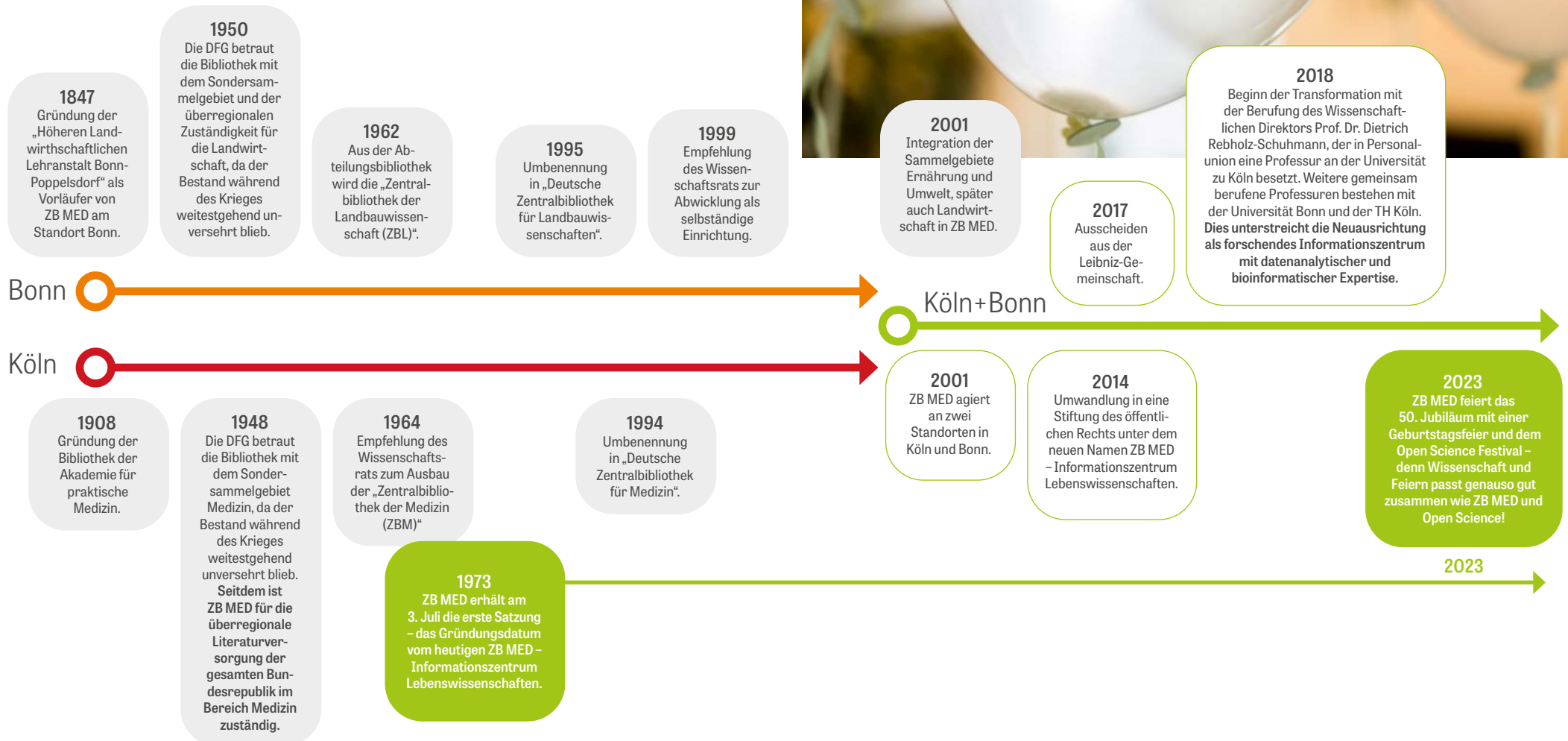
Wir forschen angewandt und transdisziplinär. Wir ermöglichen Datenanalysen und generieren Datenpotenziale. Als Partner der Forschung schaffen wir neues Wissen, das sich an den Bedürfnissen der Community orientiert.

Unser Alleinstellungsmerkmal:

ZB MED bietet als zentraler Information Hub für die Lebenswissenschaften eine Kombination aus überregionaler, meist digitaler Informationsversorgung, Big-Data-Analysen und Wissensvermittlung.

50 Jahre ZB MED

Im Jahr 1957 startete die Sowjetunion als erste Nation überhaupt einen Satelliten – die westliche Welt war geschockt. Und investierte in der Folge in die Forschung, um dort wieder die Spitzenposition zu erreichen. Dazu gehörten auch Literatursammlungen als Basis der Forschung. Bis zur Gründung von ZB MED vergingen noch einige Jahre. Am 3. Juli 1973 wurde schließlich die erste Satzung verabschiedet. Das markiert das offizielle Gründungsdatum und gab 2023 Anlass zur Feier des 50jährigen Jubiläums.



Finanzen



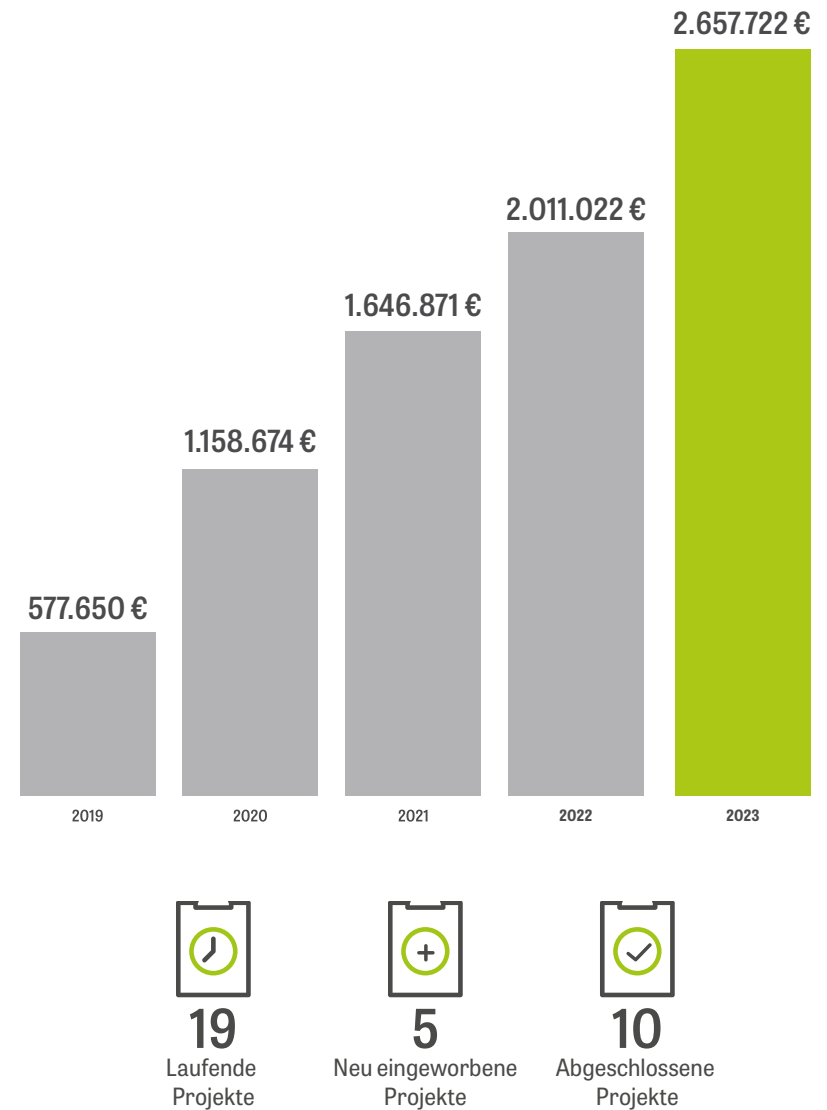
Kernetat
+



Drittmittel und
andere Einnahmen

Einnahmen von Dritten

Pro Jahr verwendetes Mittelvolumen*:



*ohne Erträge aus Gebühren und Volltextversorgung

Passgenaue Informationsversorgung für die Lebenswissenschaften

- ▶ Als Zentrale Fachbibliothek stellt ZB MED direkt und in strategischer Zusammenarbeit mit Bibliotheken und anderen Akteur:innen die nationale Informationsversorgung sicher.
- ▶ ZB MED bietet standortunabhängig deutschlandweiten Zugang zu aktueller lebenswissenschaftlicher elektronischer Fachinformation.
- ▶ ZB MED fördert aktiv den Paradigmenwechsel von einer subscriptions- zu einer publikationsbasierten Versorgung durch Open Access.



Der Fernzugriff von ZB MED: die digitale Bibliothek für die Lebenswissenschaften.

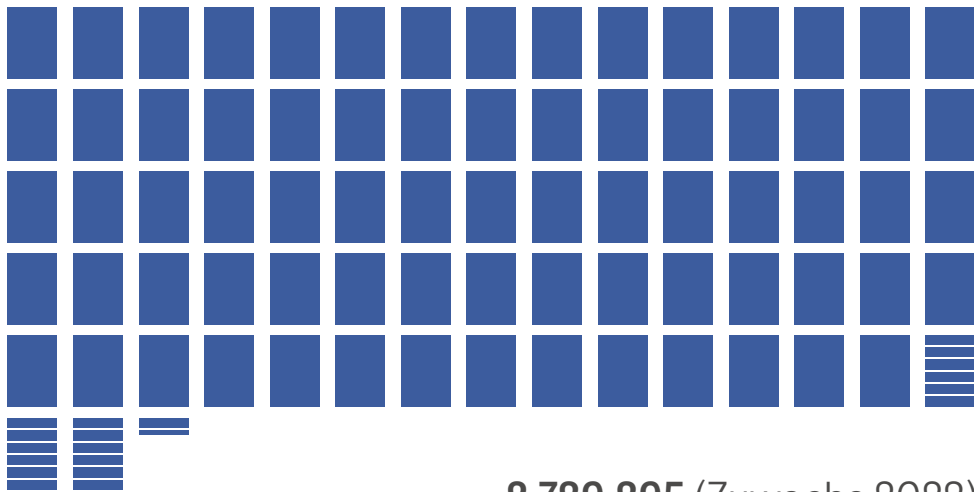
ZB MED bietet kostenfreien Zugang zu einer umfangreichen Sammlung lebenswissenschaftlicher Fachliteratur für registrierte Nutzer:innen an: über 30.000 wissenschaftliche E-Journals und E-Books. Den virtuellen Bibliotheksausweis für den Fernzugriff können alle Personen mit einem Wohnsitz in Deutschland kostenfrei online beantragen.

**Mehr Informationen unter
fernzugriff.zbmed.de**

**Mehr
als 30.000
digitale Medien
- exklusiv und
kostenfrei.**

(Virtueller) Bestand

77.202.094



2.739.395 (Zuwachs 2023)

Nutzung unserer digitalen Services

Zugriffe auf die Digitalen Sammlungen

5.456.530

Zugriffe auf Publikationen der
OA-Plattformen von ZB MED

3.707.076

1.555.348

Suchanfragen an LIVIVO

62.393

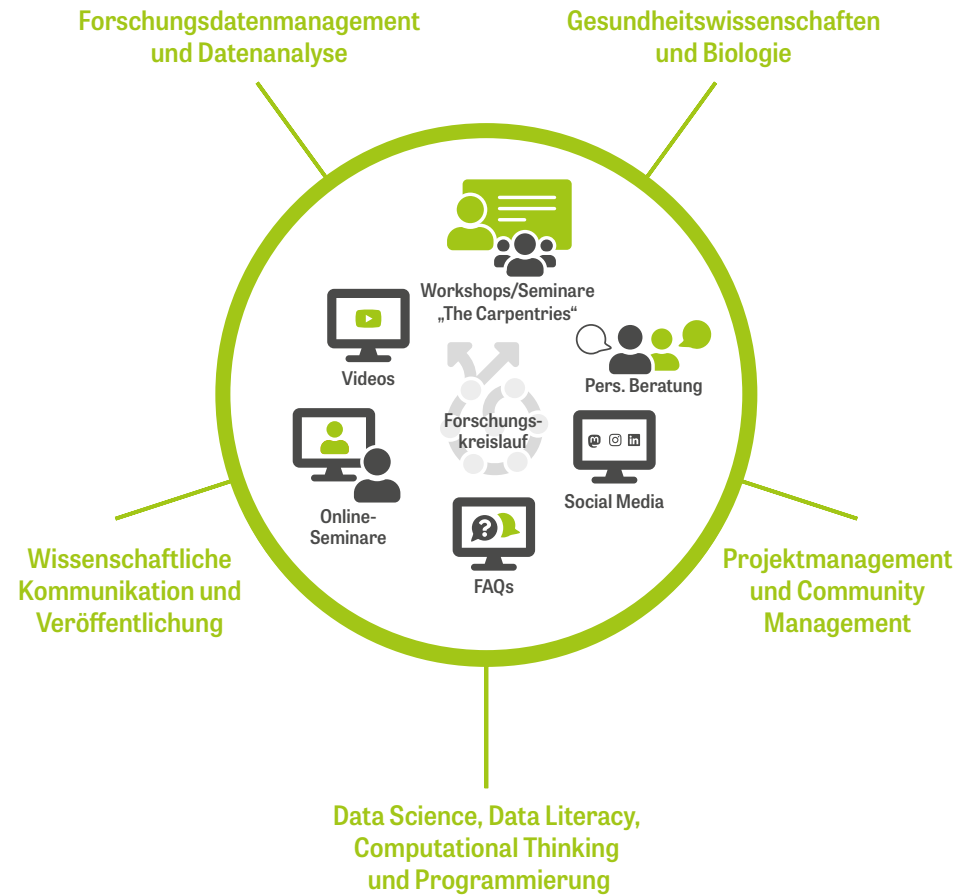
Zugriffe auf
PUBLISSO-
Informationsseiten

388.014

Anfragen auf
ZB MED-Website,
Blog & DARUM



Training und Beratung für eine offene Wissenschaft



Wissens- und Kompetenzvermittlung in Zahlen

Beratungen im InfoCenter
 **1.030** 

PUBLISSO-Beratungen
 **3.275** 

Akademische und
politische Beratungen
 **26** 

Betreute Dissertationen,
Bachelor- und Masterarbeiten
 **25** 

 **19**
Semesterwochenstunden

 **16**
Bibliothekseinführungen

 **16**
Videos & Podcasts

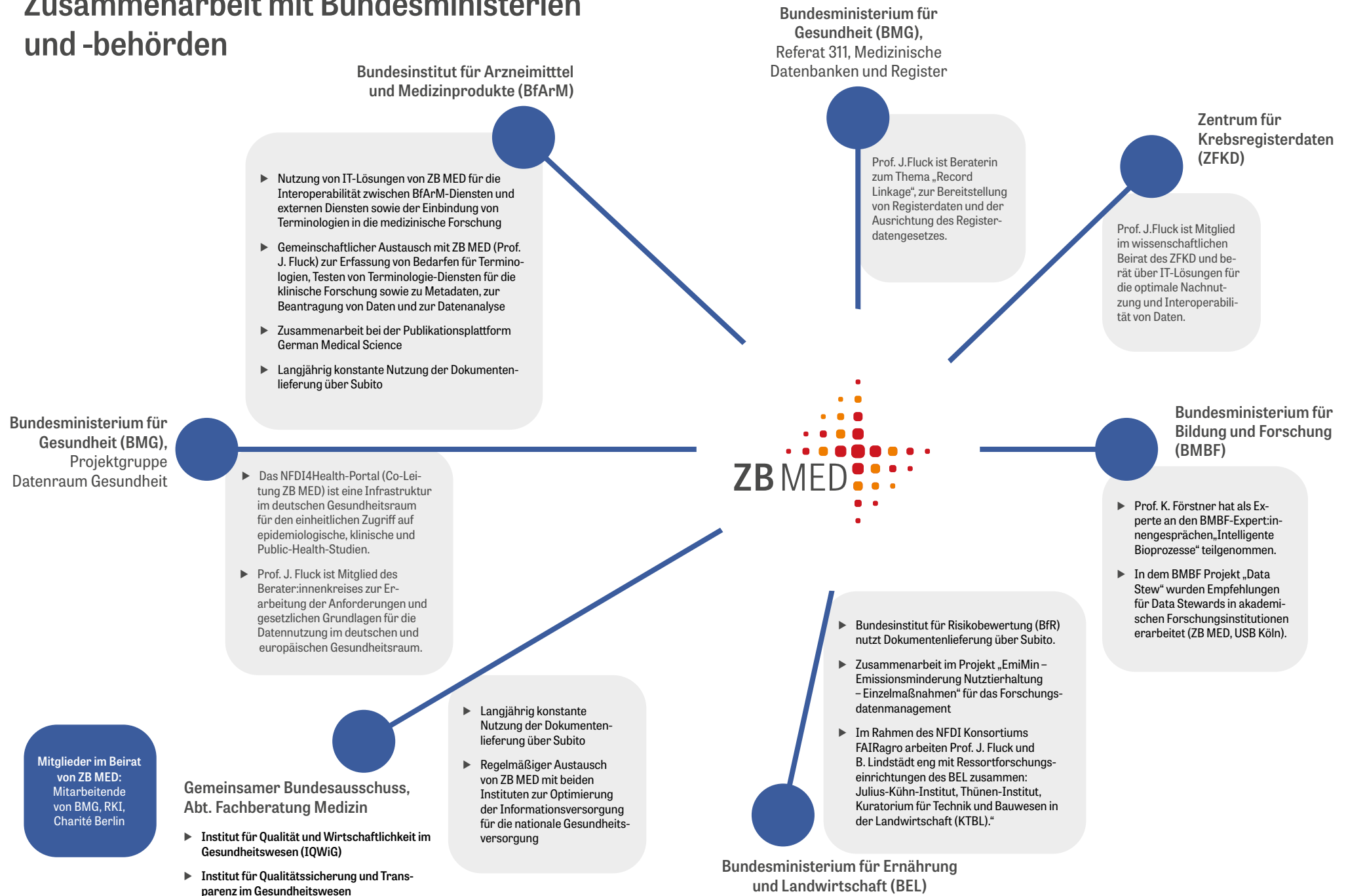
95 Fachvorträge



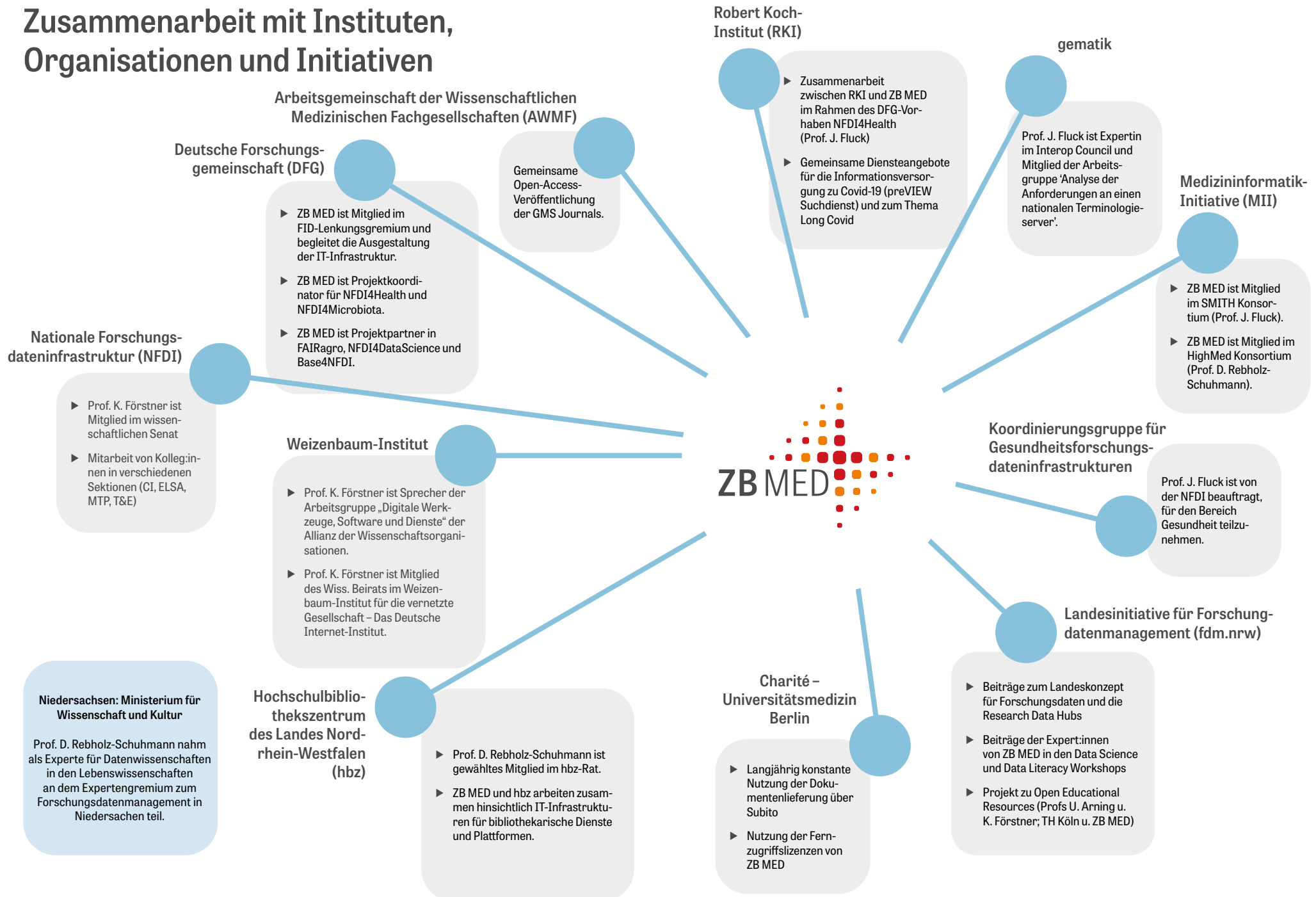
72 Veranstaltungen



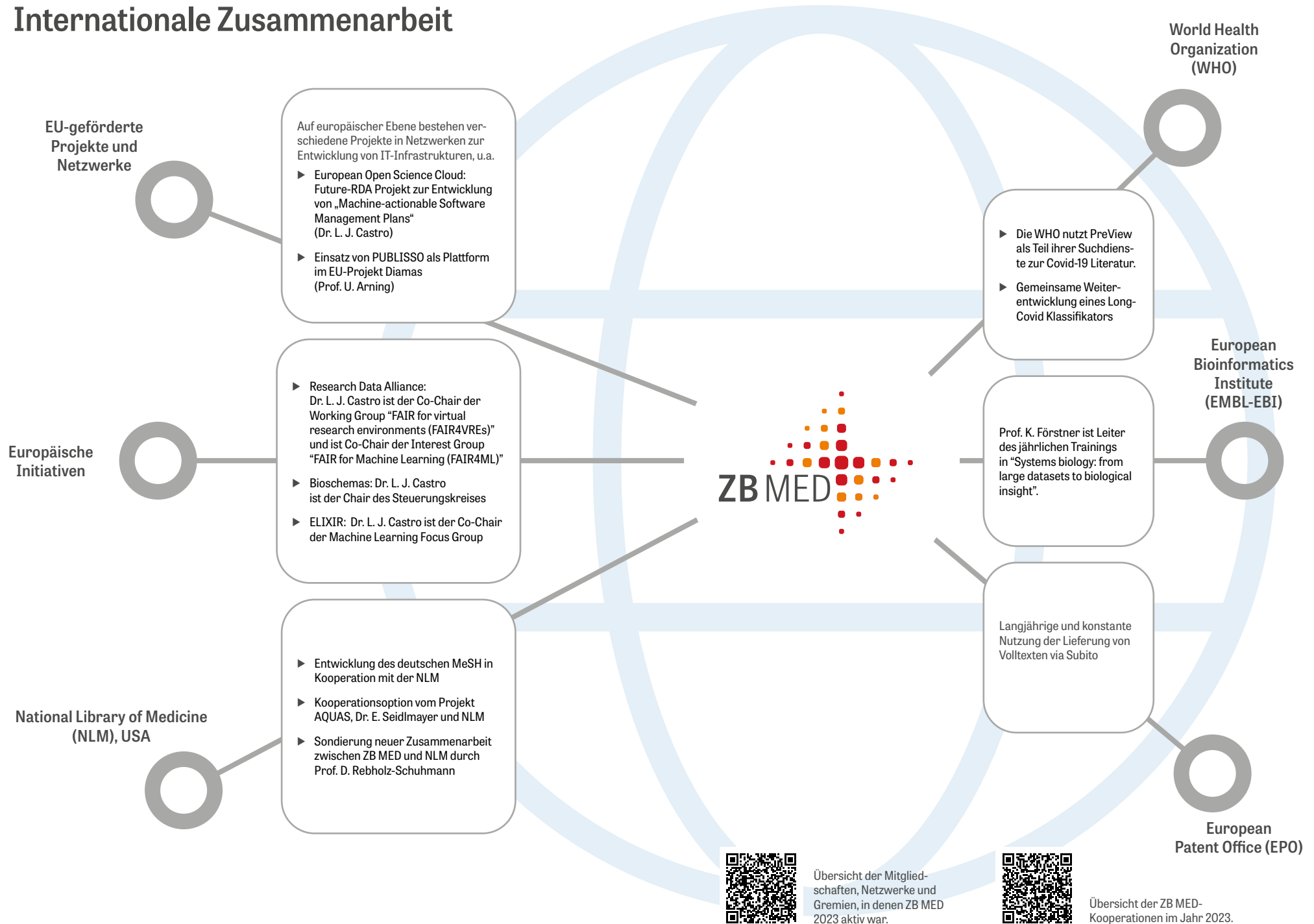
Zusammenarbeit mit Bundesministerien und -behörden



Zusammenarbeit mit Instituten, Organisationen und Initiativen



Internationale Zusammenarbeit



ZB MED und die Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)

Überblick NFDI-Beteiligungen:

5

4 bewilligte Konsortien
1 bewilligter Verbund

> 60

Ko-Antragsteller

> 150

Beteiligte

Seit 2020 gefördert:



Koordination des Konsortiums

Seit 2021 gefördert:



Koordination des Konsortiums



Seit 2023 gefördert:



FAIRagro



Mehr Informationen:



ZB MED und die digitale Transformation

Wir setzen auf digitale Lösungen bei der Informationsversorgung und beim Publizieren, entwickeln digitale Tools, Methoden und Standards und geben Trainings rund um Digitalkompetenz.

#Read

LIVIVO –

das ZB MED-Suchportal für die Lebenswissenschaften

Die interdisziplinäre Suchmaschine für Literatur und Informationen zu Medizin, Gesundheitswesen, Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften ermöglicht die zeitgleiche Recherche in mehr als 78 Millionen Datensätzen aus über 70 Fachdatenbanken: Wissenschaftliche Informationen stehen gebündelt zur kostenfreien Suche bereit. Die recherchierten Medien können in vielen Fällen direkt online abgerufen oder über die Lieferdienste bestellt werden. Auch der kostenfreie ZB MED-Fernzugriff ist in LIVIVO integriert.

Lieferdienste

Die Literatur ist nicht online und kostenfrei verfügbar? Dann kommen die Lieferdienste von ZB MED zum Einsatz! Online-Bestellung über LIVIVO, Lieferung von Büchern - zur Ausleihe - oder Zeitschriftenartikeln, die nicht online frei verfügbar sind.

Digitale Sammlungen

Wir digitalisieren überwiegend urheberrechtsfreie Literatur, die bis etwa 1920 erschienen ist – schonend und qualitativ hochwertig. Der Zugriff auf die Digitalisate aus unseren Fachgebieten inklusive Stichwortsuche und Download steht weltweit kostenfrei zur Verfügung.



#PUBLISH

Open Access publizieren mit den PUBLISSO Open-Access-Publikationsplattformen

Open Access ist ein entscheidender Baustein hin zur offenen Wissenschaft. Die Publikationsplattformen von PUBLISSO sind weltweit online erreichbar und jederzeit frei zugänglich. Sie bieten die Möglichkeit zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Inhalte in verschiedenen Formaten: Zeitschriften, Serien, sogenannte „Living Handbooks“, Forschungsdaten oder Konferenz-Beiträge. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut.

Beratung zum digitalen Publizieren und zu Open Access in den Lebenswissenschaften

Viele Fragen beantwortet schon die umfassende Sammlung an FAQs, die stets aktualisiert wird. Bei allem anderen hilft die Publikationsberatung telefonisch oder per E-Mail.

FAIRe Forschungsdaten

Findable, accessible, interoperable, reusable – der Goldstandard im Forschungsdatenmanagement. Wir unterstützen Forschende mit unseren Services rund um den gesamten Forschungsdatenlebenszyklus.

#RESEARCH

ZB MED und die NFDI

Wir entwickeln zusammen mit unseren Partnern Lösungen für Forschende in den Lebenswissenschaften. Zum Beispiel den Health Study Hub zum Finden und Veröffentlichen von Daten aus der Gesundheitsforschung oder die FAIR4RS Principles speziell für Forschungssoftware. Ergänzend dazu finden Forschende bei uns ein breites und umfassendes Angebot an Trainings, die den gesamten Forschungskreislauf abdecken.

Geförderte Projekte

In Teamarbeit optimieren Forschende und Entwickler:innen Informations- und Datendienste und bauen anwendungsorientierte Services für Wissenschaft und Forschung auf.

#LIVIVO

Aktuelle Projekte und wissenschaftsfördernde Aktivitäten von ZB MED*

Programmbereich Data Science & Services

(Drittmittelprojekte und Dienstleistungen)

► AQUAS

Automatic Quality Assessment: NLP-Verfahren zur semantischen Kartierung von lebenswissenschaftlichen Texten

Laufzeit: 1. Dezember 2022 – 30. November 2025

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft - Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (DFG-LIS)

► BioNT

BIO Network for Training

Laufzeit: 1. März 2023 – 28. Februar 2026

Drittmittelgeber: DIGITAL - Digital Europe Programme, European Commission

► DiASPora

Digital Approaches for the Synthesis of Poorly Accessible Biodiversity Information

Laufzeit: 1. Mai 2020 – 31. August 2023

Drittmittelgeber: Leibniz-SAW, Programm Leibniz-Kooperative Exzellenz

► Digital Bioethics

Laufzeit: 1. Oktober 2023 – 30. September 2026

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Wissenschaftliche Netzwerke

► LSData.NET

Datenkompetenzzentrum für Lebenswissenschaften

Laufzeit: 1. Dezember 2022 – 30. April 2023

Drittmittelgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

► MAK Collection

The MAK Collection for Occupational Health and Safety

Laufzeit: 1. September 2019 – 30. Juni 2023,

Laufzeit: 1. Juli 2023 – 30. Juni 2025

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

► NFDI4Microbiota

Nationale Forschungsdateninfrastruktur für Mikrobiota-Forschung

Laufzeit: 1. Oktober 2021 – 30. September 2026

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

► PIXLS

Preprint Information eXtraction for Life Sciences

Laufzeit: 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2025

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft - Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (DFG-LIS): Programm e-Research Technologien

► sRNARegNet

Vergleichende Analyse der regulatorischen Netzwerke kleiner RNA in Gammaproteobacteria

Laufzeit: 1. September 2020 – 31. August 2024

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

*Die hier aufgeführten Projekte sind entweder fortlaufend oder im Jahr 2023 neubewilligt oder abgeschlossen worden.

Mehr Informationen:



Programmbereich Open Science

(Drittmittelprojekte und Dienstleistungen)

► DIM.RUHR

Datenkompetenzzentrum für die interprofessionelle Gesundheitsdatennutzung in der Metropole Ruhr

Laufzeit: 15. November 2023 – 14. November 2026

Drittmittelgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

► DOV-QuaPub

DINI-OAI-Validator - Qualitätssicherung von Publikationsplattformen

Laufzeit: 1. Dezember 2022 – 30. April 2024

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft - Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (DFG-LIS)

► EmiMin

Emissionsminderung Nutztierhaltung – Einzelmaßnahmen

Laufzeit: 1. Juli 2018 – 31. März 2024

Drittmittelgeber: Innovationsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aus Mitteln des Zweckvermögens des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank, Frankfurt am Main

► FAIRagro

Nationale Forschungsdateninfrastruktur für die Agrosystemforschung

Laufzeit: 1. April 2023 – 31. März 2028

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

► MAK Collection

The MAK Collection for Occupational Health and Safety

Laufzeit: 1. September 2019 – 30. Juni 2023,

Laufzeit: 1. Juli 2023 – 30. Juni 2025

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

► NFDI4Health

Nationale Forschungsdateninfrastruktur für personenbezogene Gesundheitsdaten

Laufzeit: 1. Oktober 2020 – 30. September 2025

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

► NFDI4Microbiota

Nationale Forschungsdateninfrastruktur für Mikrobiota-Forschung

Laufzeit: 1. Oktober 2021 – 30. September 2026

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

► OAPEnz

Open-Access-Publikation von enzyklopädischen Handbüchern

Laufzeit: 1. Februar 2021 – 30. November 2023

Drittmittelgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Programmbereich Wissensmanagement

► Base4NFDI

Basic Services for NFDI

Laufzeit: 1. März 2023 – 28. Februar 2028

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

► BfR-Ontologie

Ontologieentwicklung Food & Feed - Nahrungs- und Futtermittel-Ontologie

Laufzeit: 1. Oktober 2022 – 31. Dezember 2023

Drittmittelgeber: Bundesinstitut für Risikobewertung

► FAIRagro

Nationale Forschungsdateninfrastruktur für die Agrosystemforschung

Laufzeit: 1. April 2023 – 31. März 2028

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

► FAIRImpact

Workshop fair-impact.eu

Laufzeit: 1. Juli – 31. Dezember 2023

Drittmittelgeber: EOSC - Fair Impact Open Call

► MaSMP

Machine-actionable Software Management Plans

Laufzeit: 1. Dezember 2022 – 31. Mai 2023

Drittmittelgeber: EOSC Future Funding Platform - RDA Open Call for cross disciplinary science adoption grants

► NFDI4DataScience

Nationale Forschungsdateninfrastruktur für Datenwissenschaften und Künstliche Intelligenz

Laufzeit: 1. Oktober 2021 – 30. September 2026

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

► NFDI4Health

Nationale Forschungsdateninfrastruktur für personenbezogene Gesundheitsdaten

Laufzeit: 1. Oktober 2020 – 30. September 2025

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

► STELLA II

InfraSTRUCTurEs for Living LABs II

Laufzeit: 1. August 2023 – 31. Juli 2026

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

► Task Force COVID-19

NFDI4Health – Task Force COVID-19: Integration und Harmonisierung von Forschungsanstrengungen zum besseren Verständnis von COVID-19 und seinen Folgen

Laufzeit: 1. Juli 2020 – 30. September 2023

Drittmittelgeber: DFG – Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS)

Organisation

Gründungsjahr der Vorgängereinrichtungen: **1847 und 1908**

Gründungsjahr als Einrichtung des Landes NRW: **1973**

Gründung als Stiftung des öffentlichen Rechts: **2014**

Zuständiges Ressort auf Landesebene:

**Ministerium für Kultur und Wissenschaft des
Landes Nordrhein-Westfalen**

Zuständiges Ressort auf Bundesebene:

Bundesministerium für Gesundheit

Leitung

Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr. Dietrich Rebholz-Schuhmann

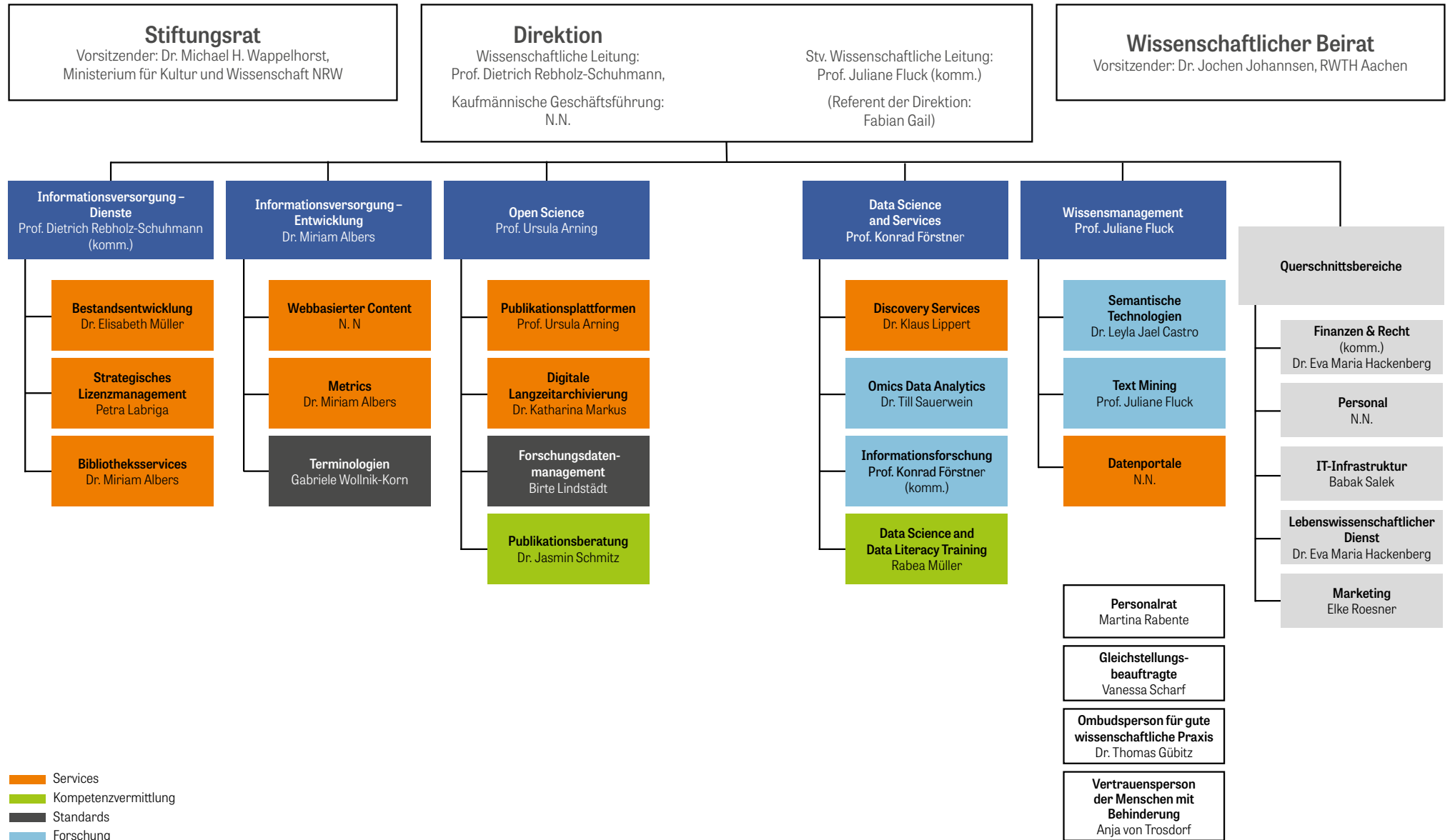
Stellv. wissenschaftliche Direktorin (komm.): Prof. Dr. Juliane Fluck



163 Mitarbeiter:innen (davon 3 Auszubildende)



Organigramm



Stand: 31.12.2023

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVSEITE

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	71.164,00	99
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	3.407.004,00	3.833
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.002.200,00	551
3. Medienbestand	8.242.598,18	8.764
	12.651.802,18	13.148
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen (Aktive Drittmittelabgrenzung)	124.412,94	112
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	283.795,22	416
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.939.261,27	21
	2.223.056,49	437
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.419.581,00	1.583
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	708.045,06	1.332
	18.198.061,67	16.711

PASSIVSEITE

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Stiftungskapital	492.320,31	598
II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	521.966,28	-105
	1.014.286,59	493
B. SONDERPOSTEN		
I. Sonderposten für Investitionszuschüsse	12.481.243,16	13.246
II. Sonderposten für sonstige aktive Abgrenzungen	708.045,06	1.332
	13.189.288,22	14.578
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	1.153.637,96	945
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen (Passive Drittmittelabgrenzung)	164.891,90	18
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
164.891,90 EUR (Vorjahr 18 TEUR)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	289.984,35	76
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
289.984,35 EUR (Vorjahr 76 TEUR)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.149.861,65	598
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
1.908.138,63 EUR (Vorjahr 598 TEUR)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
241.723,02 EUR (Vorjahr 0 TEUR)		
- davon aus Steuern		
147.776,75 EUR (Vorjahr 75 TEUR)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
11.172,65 EUR (Vorjahr 20 TEUR)		
	2.604.737,90	692
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	236.111,00	2
	18.198.061,67	16.710

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR	2022 TEUR
1. Umsatzerlöse	2.872.193,65	2.437
2. Zuwendungen	14.265.000,00	13.005
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	12.606,28	72
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>885.717,00</u>	<u>77</u>
	18.035.516,93	15.591
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.880.074,43	4.106
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>103.672,69</u>	<u>92</u>
	3.983.747,12	4.198
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.279.099,49	6.966
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung 573.490,20 EUR (Vorjahr 593 TEUR)	1.860.555,32	1.879
	<u>9.139.654,81</u>	<u>8.845</u>
Zwischenergebnis	4.912.115,00	2.548
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.521.473,26	2.487
8. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	1.132.361,16	1.572
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.196.388,20	1.213
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>4.582.872,62</u>	<u>2.355</u>
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>521.966,28</u>	<u>-105</u>

Anlagennachweis für das Geschäftsjahr 2023

Bilanzposten A. Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungswerte		
	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Endstand EUR
1	2	3	4
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>733.731,43</u>	<u>23.586,17</u>	<u>757.317,60</u>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.053.879,00	0,00	14.053.879,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2.234.698,67	649.555,93	2.884.254,60
3. Medienbestand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>16.288.577,67</u>	<u>649.555,93</u>	<u>16.938.133,60</u>
	<u>17.022.309,10</u>	<u>673.142,10</u>	<u>17.695.451,20</u>

Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZB MED) – Informationszentrum
Lebenswissenschaften, Stiftung des öffentlichen Rechts
Köln

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZB MED) – Informationszentrum
Lebenswissenschaften, Stiftung des öffentlichen Rechts, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin (ZB MED) – Informationszentrum Lebenswissenschaften, Stiftung des öffentlichen Rechts, Köln, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als

Entwicklung der Abschreibungen				
Anfangsstand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Endstand EUR	Restbuchwerte 31.12.2023 EUR	Restbuchwerte 31.12.2022 EUR
5	6	7	8	9
634.758,43	51.395,17	686.153,60	71.164,00	98.973,00
10.221.000,00	425.875,00	10.646.875,00	3.407.004,00	3.832.879,00
1.684.172,67	197.881,93	1.882.054,60	1.002.200,00	550.526,00
0,00	521.236,10	0,00	8.242.598,18	8.763.834,28
<u>11.905.172,67</u>	<u>1.144.993,03</u>	<u>12.528.929,60</u>	<u>12.651.802,18</u>	<u>13.147.239,28</u>
<u>12.539.931,10</u>	<u>1.196.388,20</u>	<u>13.215.083,20</u>	<u>12.722.966,18</u>	<u>13.246.212,28</u>

Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Wir weisen auf die folgenden Angaben hin, die vom gesetzlichen Vertreter der Stiftung unter der Bilanz gemacht wurden:

Das von der ZB MED genutzte Gebäude (Gebäude 14) steht im zivilrechtlichen Eigentum der Universität zu Köln. Das Gebäude wurde der ZB MED als wirtschaftliches Eigentum zugerechnet und wird in deren Bilanz mit den fortgeführten Herstellungskosten aktiviert.

Mit Schreiben vom 18. Juni 2020 hat die Universität zu Köln u. a. die Erste Zusatzvereinbarung zum Kooperationsvertrag vom 9. bzw. 11. Juni 2015 fristgerecht zum 31. Dezember 2021 gekündigt.

§ 1 Abs. 1 Satz 3 der ersten Zusatzvereinbarung sah vor: "Die Universität stellt der ZB MED das Gebäude 14 sowie Flächen im LFI-Gebäude der Uniklinik zur Nutzung als medizinische und medizinnahe Fachbibliothek [...] kostenfrei zur Verfügung."

Gemäß Beschluss des Rektorats der Universität zu Köln vom 12. Oktober 2021 wurde indes bestimmt, dass von Seiten der Universität zu Köln keine Ansprüche auf Mietzahlungen für das Jahr 2022 hinsichtlich des Gebäudes 14 erhoben werden. Ein Interimsvertrag zur Regelung des Leistungsaustausches zwischen ZB MED und der Universität zu Köln ist beschlussgemäß vorgesehen. Über den Rektoratsbeschluss wurde die Geschäftsführung der Stiftung informiert. Das zugehörige Beschlussprotokoll liegt der Geschäftsführung auszugsweise vor, nicht aber die zugehörige Beschlussvorlage.

Bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses wurde kein neuer Interimsvertrag geschlossen.

Der genannte Verzicht auf Mietansprüche betrifft nicht die von der ZB MED genutzten Flächen im LFI-Gebäude der Uniklinik. Die Stiftung hat das LFI-Gebäude bis zum 24. November 2023 geräumt. Bis zur Unterzeichnung des Bestätigungsver-

merks lagen von Seiten der Uniklinik keine Mietforderungen für das LFI-Gebäude weder für das Jahr 2022 noch für das Jahr 2023 vor.

Für das Gebäude 14 besteht zudem das Risiko von Mietzahlungen für die Jahre 2023 ff., für die derzeit keine Finanzierung besteht.

Für die ZB MED wurde durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen am 27. August 2020 bei der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz ein Antrag zur Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft gestellt. Im Geschäftsjahr 2022 wurde das Ziel einer Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft nicht erreicht. Das MKW zog den Antrag auf Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft Ende des Jahres 2022 zurück. Das BMG hat angekündigt, aus der Finanzierung der ZB MED ab dem Haushaltsjahr 2024 auszuscheiden. Die Finanzierung der Stiftung wird ab dem Jahr 2025 durch das Land fortgesetzt und die Höhe der Landeszuwendung auf 12 Mio. EUR begrenzt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss ist bezüglich dieser Sachverhalte nicht modifiziert.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rech-

nungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses re-

levanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Stiftung abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stiftung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Köln, 18. April 2024



Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Thomas Drove
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Dr. Christoph Thiesen
Wirtschaftsprüfer

 Dieses Dokument wurde
elektronisch signiert.



Weitere Informationen
im ZB MED-Jahresbericht.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



ZB MED im Social Web



Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZB MED) –
Informationszentrum Lebenswissenschaften

Gleueler Straße 60

50931 Köln

+49 (0)221 478-5685

info@zbmed.de

www.zbmed.de

Stand: 31.5.2024